

Herzlich
Willkommen



**Kooperationsmöglichkeiten zwischen
Bürgerenergiegenossenschaften und
Kommunen zur nachhaltigen Realisierung
einer Kommunalen Wärmeplanung.**

- ✓ Genossenschaft in Gründung (iG)
- ✓ Initiative aus der Bürgerschaft
- ✓ kommunal übergreifend
- ✓ Fokus: öffentliche u. gewerbliche PV-Anlagen
- ✓ Perspektivisch auch Wärmeversorgung
- ✓ Partner der Kommunen / Investoren
- ✓ Mittelfristig basierend auf ehrenamtliches Wirken

EEG § 3 Nr. 15 = Genossenschaft



Privilegien

- ✓ Bürgerenergiegesellschaften sind auch Genossenschaften
- ✓ PV Segment 1 + 2
- ✓ keine Ausschreibungen (6 MW PV / 18 MW Wind)
- ✓ Förderung bis 200 T€
Planungskosten Wind

Anforderungen

- 50 natürliche Personen
- 75 % Stimmrechte für natürliche Personen
- 50 km PLZ im Umkreis der Anlage

Beitrag der Genossenschaften zur Wärmeplanung



- ✓ Regionale Verbünde / gemeinsame Netze
- ✓ Kostengünstige Ansätze
- ✓ Innovative Lösungsmodelle
- ✓ Nachhaltige Wärmekonzepte
- ✓ Eigenverbrauch durch Pacht der Erzeugungsanlage
- ✓ Mittler zwischen Verwaltung Institutionen
- ✓ Kooperation schafft Akzeptanz
- ✓ Kommunale Strukturen für Mitwirkung und Partizipation
- ✓ Bürger*innen zu Prosumer machen
- ✓ Niederschwelliger Zugang zu Beteiligungen

Vorteile für die Kommunen



- ✓ regionale Wertschöpfung
- ✓ Gewerbesteuerereinnahmen
- ✓ Geringe Investitionen
- ✓ Handlungsrahmen in der Haushaltssicherung
- ✓ Entlastung des Finanzhaushalts / Einbringung von Fläche
- ✓ Umsetzung von gesetzlichen Pflichten
- ✓ kontinuierlicher Kommunikationspartner
- ✓ Diskurs bei den Bürger*innen statt im Rathaus
- ✓ Expertenblasen vermeiden
- ✓ Expertise und know how nutzen

Vielen Dank



Detlef Fiehler Interim Management

www.interim.berlin

+49-152-22969009

detlef.fiehler@interim.berlin

Zehlendorfer Damm 161
14532 Kleinmachnow

